

Geleitwort der Reihenherausgeberinnen	11
1 Einleitung	15
2 Grundlagen des Asylrechts	16
2.1 Rechtsquellen und Normenhierarchie	16
2.2 Schutzformen im Asylrecht	20
2.2.1 Asylberechtigung gemäß Art. 16a GG	21
2.2.2 Flüchtlingsanerkennung gemäß § 3 AsylG	22
2.2.3 Subsidiärer Schutz gemäß § 4 AsylG	26
2.2.4 Abschiebeverbote gemäß § 60 Abs. 5–7 AufenthG	28
2.2.5 Familienasyl gemäß § 26 AsylG	31
2.3 Der Asylantrag	35
3 Ablauf des Asylverfahrens	36
3.1 Ankunft, Registrierung und Verteilung	36
3.1.1 Wo hat sich ein Asylsuchender/eine Asylsuchende für die Antragsstellung zu melden?	36
3.1.2 Welche Personen sind berechtigt, einen Asylantrag zu stellen, und in welcher Form hat der Antrag zu erfolgen?	37
3.1.3 Wie läuft das Registrierungs- und Verteilungsverfahren ab?	38
3.2 Wie lange besteht die Wohnpflicht in der Erstaufnahmeeinrichtung?	39

3.2.1	Von der Erstaufnahmeeinrichtung in die Gemeinschaftsunterkunft	43
3.2.2	Wie lange besteht die »Pflicht«, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu leben? . . .	44
3.3	Die förmliche Asylantragstellung	45
3.3.1	Auf was muss der Antragsteller/die Antragstellerin bei der förmlichen Asylantragstellung vorbereitet sein? . . .	48
3.3.2	Anhörung zur Person	49
3.3.3	Anhörung zur Bestimmung des zuständigen Mitgliedstaates	51
3.4	Aufenthaltsgestattung gemäß § 55 AsylG . . .	55
3.4.1	Räumliche Beschränkung gemäß § 56 AsylG	55
3.4.2	Erwerbstätigkeit gemäß § 61 AsylG . . .	57
3.4.3	Integrationskurs und Sprachkurs	59
3.5	Erste Hürde: Dublin-Verfahren	59
3.5.1	Was ist ein Dublin-Verfahren?	59
3.5.2	Bestimmung des zuständigen Mitgliedstaates	60
3.5.2.1	Art. 8 Dublin-III-VO Minderjährigenschutz	61
3.5.2.2	Art. 9, 10 und 11 Dublin-III-VO Schutz der Familieneinheit	62
3.5.2.3	Art. 12, 13, 14, 15 Dublin-III-VO Verursacherprinzip	66
3.5.2.4	Art. 16 und 17 Dublin-III-VO der sogenannte Selbsteintritt	66
3.5.3	Durchsetzung der Zuständigkeit	67
3.5.4	Pflichten des BAMF	69
3.5.4.1	Frist für Übernahmeersuchen	69
3.5.4.2	Frist für Überstellung/Abschiebung	69
3.5.5	»Anerkanntenproblematik«	72

3.6 Die persönliche Anhörung zu den Fluchtgründen – das Herzstück des Asylverfahrens	75
3.6.1 Die Ladung zur Anhörung	76
3.6.1.1 Ladung von Personen, die ihren Wohnsitz außerhalb der EAE haben	76
3.6.1.2 Ladung von Personen, deren Wohnverpflichtung in der EAE fortbesteht	76
3.6.2 Verfahrensgarantien	77
3.6.3 Absehen von der Anhörung	79
3.6.4 Ablauf der Anhörung	81
3.6.5 Die Vorbereitung auf die Anhörung	83
3.6.5.1 Aufklärung der Betroffenen über ihre Rechte im Asylverfahren	83
3.6.5.2 Inhaltliche Vorbereitung auf den ersten Teil der Anhörung	84
3.6.5.3 Inhaltliche Vorbereitung auf den zweiten Teil der Anhörung	85
3.7 Die Entscheidung über den Asylantrag und die Zustellung des Bescheides	89
3.7.1 Die Zustellung der Entscheidung § 10 AsylG	89
3.7.1.1 Die Zustellung in einer Privatwohnung oder Gemeinschaftsunterkunft	90
3.7.1.2 Die Zustellung in der EAE	90
3.7.2 Die Entscheidung über den Asylantrag	92
3.7.2.1 Die Anerkennung als Asylberechtigter/Asylberechtigte gemäß Art. 16a GG	93
3.7.2.2 Die Zuerkennung der Flüchtlingeigenschaft gemäß § 3 AsylG	94
3.7.2.3 Die Zuerkennung des subsidiären Schutzes gemäß § 4 AsylG	95
3.7.2.4 Abschiebeverbot gemäß § 60 Abs. 5 bis 7 AufenthG	97
3.7.2.5 Der Asylantrag wird als unbegründet abgelehnt	99

3.7.2.6 Der Asylantrag wird gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 3 AsylG als unzulässig abgelehnt	101
3.7.2.7 Der Asylantrag wird gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 oder Nr. 4 AsylG als unzulässig abgelehnt	104
3.7.2.8 Der Asylantrag wird gemäß § 29a AsylG in Verbindung mit § 30 AsylG als offensichtlich unbegründet abgelehnt	107
3.7.2.9 Das Asylverfahren wird gemäß § 32 AsylG oder 33 AsylG eingestellt	113
 4 Alle Rechtsmittel sind gescheitert, die Abschiebung droht, was kann man tun?	 119
4.1 Sonstige mögliche Aufenthaltsrechte	119
4.2 Liegen Duldungsgründe gemäß § 60a AufenthG vor?	119
4.3 Asylfolgeantrag gemäß § 71 AsylG oder Zweitantrag gemäß § 71 a AsylG	120
4.3.1 Folgeantrag gemäß § 71 AsylG	120
4.3.2 Zweitantrag gemäß § 71a AsylG	122
4.4 Kirchenasyl	123
4.5 Härtefallkommission	125
4.6 Petition	127
 5 Familienzusammenführung	 128
5.1 Rechtliche Grundlagen des Familiennachzugs zu Ausländern	128
5.2 Familiennachzug zu Asylberechtigten und anerkannten Flüchtlingen	130
5.2.1 Ehegatten und Kindernachzug	130
5.2.1.1 Ehegattennachzug gemäß § 30 AufenthG	131
5.2.1.2 Kindernachzug gemäß § 32 AufenthG	131

5.2.2	Besonderheiten beim Elternnachzug gemäß § 36 Abs. 1 AufenthG	133
5.2.2.1	Was ist bei einem drohenden Eintritt der Volljährigkeit im laufenden Visumverfahren zu tun?	134
5.2.2.2	Können auch Geschwisterkinder mit den Eltern zusammen einreisen?	136
5.3	Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten	139
5.4	Nachzug zu Familienangehörigen mit sonstigen humanitären Aufenthaltsrechten	141
5.5	Ablauf des Visumverfahrens	144
5.5.1	Vorbereitung und Vorsprache bei der Botschaft	145
5.5.2	Das Zustimmungsverfahren bei der Ausländerbehörde	154
5.5.2.1	Wie kann das Vorliegen einer rechtmäßigen Ehe nachgewiesen werden?	155
5.5.2.2	Nachweis der Abstammung und des Sorgerechts beim Kindernachzug ...	161
5.5.2.3	Außergewöhnliche Härte beim Nachzug von sonstigen Familienangehörigen	163
5.5.3	Zustimmung der Ausländerbehörde und Visumerteilung	164
5.5.4	Was ist zu tun, wenn die Erteilung der Visa abgelehnt wird?	165
5.5.5	Was ist nach der Einreise zu tun?	167
5.6	Fazit	168
6	Anhang	171
6.1	Abkürzungsverzeichnis	171
6.2	Ablauf des Asylverfahrens – grafische Darstellung	173